

BMW Group beim Klimagipfel in Wien: Die Zukunft des Wirtschaftens erfordert Zirkularität.

BMW Group auf Klimagipfel in Wien +++ Arnold Schwarzenegger reist mit vollelektrischem BMW i7 an +++ Dr. Thomas Becker, Leiter Nachhaltigkeit „Unsere Strategie konzentriert sich auf Flexibilität und Zirkularität bei gleichzeitiger Vermeidung von Rohstoffverschwendung und geopolitischer Risiken“ +++ Zirkularität als Kernbestandteil der künftigen Produktentwicklung und Nachhaltigkeitsstrategie der BMW Group +++

Salzburg. Unter dem Motto „We have the power“ fand am 16. Mai der AUSTRIAN WORLD SUMMIT in Wien statt. Die eintägige Konferenz ist das Herzstück der Schwarzenegger Climate Initiative. Seit der Gründung 2017 hat sich die Veranstaltung zu einer der größten Klimakonferenzen der Welt entwickelt. Als Gründer empfing der ehemalige kalifornische Gouverneur, Klimaaktivist und Schauspieler Arnold Schwarzenegger renommierte Gäste aus aller Welt, um konkrete Umweltschutzmaßnahmen und innovative Lösungen gegen den Klimawandel vorzustellen und neue Projekte anzustoßen.

Die BMW Group ist auch in diesem Jahr erneut Partner dieses internationalen Klimatreffens. Das Unternehmen hat sich mit der Festlegung ambitionierter CO₂-Reduktionsziele entlang der gesamten Wertschöpfungskette bis 2030 klar zum 1,5° Ziel des Pariser Klimaabkommens verpflichtet. Die Etablierung von Kreislaufwirtschaft leistet hierzu einen zentralen Beitrag.

Arnold Schwarzenegger fährt mit vollelektrischem BMW i7 bei der Hofburg vor.

Arnold Schwarzenegger reiste zum Austrian World Summit mit einem BMW i7 an. Ganz im Zeichen des Austrian World Summits ist das Modell Sinnbild für

Presse-Information

Datum 16. Mai 2023

Thema BMW Group beim Klimagipfel in Wien: Die Zukunft des Wirtschaftens erfordert Zirkularität.

Seite 2

die Innovationskraft der BMW Group. Die rein elektrisch angetriebene Luxuslimousine ist ein vollständig integriertes Mitglied der Modellfamilie und zeigt, wie sich ein exklusives Fahrerlebnis und maximales Wohlbefinden im Interieur mit konsequenter Nachhaltigkeit kombinieren lassen. Zentrale Elektrokomponenten des BMW i7 werden im größten Motorenwerk der BMW Group im oberösterreichischen Steyr entwickelt, das Gehäuse für den Elektroantrieb wird exklusiv in Steyr produziert. Ab 2025 wird das Werk in Steyr alle E-Antriebe der nächsten Generation entwickeln und produzieren. So fließt auch zukünftig regionales Knowhow „Made in Austria“ in alle BMW und MINI Fahrzeuge.

Die Zukunft des Wirtschaftens erfordert Zirkularität.

Die Zukunft des Wirtschaftens erfordert Zirkularität: Nicht nur für die BMW Group bedeutet die Kreislaufwirtschaft einen Paradigmenwechsel. Zirkularität ist ein neuer Kernbestandteil der künftigen Produktentwicklung und der Nachhaltigkeitsstrategie der BMW Group. Dr. Thomas Becker, Leiter Nachhaltigkeit, Mobilität bei der BMW Group, verdeutlichte in seinem Podiumsbeitrag „I'll be back – going circular“ bei dem AUSTRIAN WORLD SUMMIT die Ausrichtung der BMW Group in eine nachhaltigere, zirkuläre Zukunft: „Unsere Strategie zur Begegnung des Klimawandels konzentriert sich auf Flexibilität und Zirkularität bei gleichzeitiger Vermeidung von Rohstoffverschwendung und geopolitischer Risiken.“ so Becker. Der sparsame Einsatz von Ressourcen und ihre Verwertbarkeit wird bereits im Designprozess und in der Produktentwicklung mitgedacht. Mit dem Ansatz „Secondary First“ soll der Anteil recycelter und wiederverwendeter Materialien in den Fahrzeugen sukzessiv auf 50 Prozent ausgebaut werden.

Presse-Information

Datum 16. Mai 2023

Thema BMW Group beim Klimagipfel in Wien: Die Zukunft des Wirtschaftens erfordert Zirkularität.

Seite 3

BMW Group Partner des Austrian World Summit Solution Hub.

Ganz nach dem Motto „Gemeinsam haben wir die Kraft, etwas zu verändern“ – beteiligt sich die BMW Group am neu gegründeten Austrian World Summit Solutions Hub im niederösterreichischen Asparn an der Zaya. Als führender Premiumhersteller mit über 8.000 Beschäftigten in Österreich sucht die BMW Group aktiv den Austausch mit relevanten Stakeholdern und Meinungsführern in Österreich, um gemeinsam an nachhaltigen Lösungen für die Zukunft zu arbeiten. Im Zuge dieser Kooperation stellt die BMW Group eine E-Flotte für den Austrian World Summit Solutions Hub zur Verfügung.

Presse-Information

Datum	16. Mai 2023
Thema	BMW Group beim Klimagipfel in Wien: Die Zukunft des Wirtschaftens erfordert Zirkularität.
Seite	4

Bitte wenden Sie sich bei Rückfragen an:

Michael Ebner, Leiter Kommunikation Zentral- und Südosteuropa

Telefon: +43 662 8383 9100

E-Mail: michael.ebner@bmwgroup.com

Die BMW Group in Österreich

Die BMW Group ist seit über 40 Jahren ein starker Motor für den Wirtschaftsstandort Österreich. Mit Investitionen von über 8,5 Milliarden Euro seit 1977 trägt das Unternehmen seit Jahrzehnten erheblich zur wirtschaftlichen Stabilität und zum Wohlstand in unserem Land bei. 8.000 Menschen besitzen heute bei der BMW Group in Österreich einen attraktiven Arbeitsplatz. Im Jahr 2022 verbuchten die österreichischen Gesellschaften der BMW Group rund 7,6 Milliarden Euro Umsatz. Damit gehörte man zu den umsatzstärksten Unternehmen im Land. Mit 16.316 neu zugelassenen BMW und 2.202 MINI war man 2022 mit 36,9 Prozent Segmentanteil der führende Hersteller von Premium-Automobilen in Österreich. BMW Motorrad verzeichnet 2022 1.582 Neuzulassungen. Der Anteil im Segment Motorrad über 500 cm³ beläuft sich auf rund 14 Prozent. Am Standort Salzburg befindet sich die BMW Austria GmbH, verantwortlich für den Vertrieb der Marken BMW, MINI und BMW Motorrad in Österreich. Die BMW Vertriebs GmbH, das Headquarter für die Region Zentral- und Südosteuropa, betreut von hier aus insgesamt zwölf europäische Länder. In Salzburg befindet sich ebenfalls das Headquarter von BMW Group Financial Services für Zentral- und Südosteuropa. Die dazugehörige BMW Austria Bank GmbH bietet von Salzburg aus Finanzdienstleistungen und fahrzeugbezogene Versicherungen sowie Händlerfinanzierung in Österreich, Polen, Griechenland und weiteren CEEU-Ländern an.

In Steyr/OÖ produzieren 4.500 Mitarbeiter im weltweit größten BMW Group Motorenwerk jährlich über eine Million Benzin- und Dieselmotoren. Hier befindet sich auch ein bedeutendes Entwicklungszentrum für die Erforschung und Entwicklung neuer Antriebe. Die BMW Motoren GmbH in Steyr gehört heute zu den umsatz- und exportstärksten Industrieunternehmen Österreichs. Im Juni 2022 verkündete das Unternehmen den Einstieg in die Herstellung von E-Antrieben ab 2025. Künftig werden in Steyr pro Jahr über 600.000 E-Antriebe produziert – parallel zur anhaltend hohen Produktionsauslastung mit Diesel- und Benzinmotoren. Das Entwicklungszentrum in Steyr spielt eine zentrale Rolle bei der Entwicklung und Konzeption im Bereich der Elektromobilität.

<http://www.bmwgroup.at>

<http://www.bmw.at>

<http://www.bmw-werk-steyr.at>

Facebook: <https://www.facebook.com/BMWGroupinOesterreich>

YouTube: <https://www.youtube.com/BMWAustria>

Twitter: https://twitter.com/bmw_at

Instagram: <https://instagram.com/bmwaustria/>

LinkedIn: <https://de.linkedin.com/company/bmw-group-in-oesterreich>

Firma
BMW Austria
Gesellschaft mbH

Postanschrift
PF 303
5021 Salzburg

Telefon
+43 662 8383 9100

Internet
www.bmwgroup.com